



Soll ich weinen, oder dichten?
Soll ich klagen oder soll
Ich der Wehmuth mich verpflichten?

Budisün ist Trauensvoll.
Weinen, Zagen, Angst und Thränen,
Hört und sieht man überall,
Und der Glocken banger Schall
Macht daß wir uns nach dir sehnen.
Seelger Steudner, wo bist Du?
Wo sind Deine treue Sorgen?
Ach! ein allzufrüher Morgen
Reißt Dich zu der Grabesruh,
Und schlägt unsre matten Glieder
In bestürzte Ohnmacht nieder.

Soll ich dichten, oder schweigen?
Alles ist in Flor verhüllt.
Wie soll ich mich hier erzeigen?
Da mich selbst der Kummer füllt.
Du liegst in des Todes Kammer
Bleich und starr, und ohne Blut,
Allen fällt mit Dir der Muth.
Die Verlassne schweigt für Jammer.
Ein betagtes Väterpaar
Wischt die nassen Augenlieder;
Ja, es weinen alle Glieder:
Jeder stellt sich klagend dar,
Greiß und Säugling, Arm und Reiche,
Stehen thränend um die Leiche.